

Werken Maos an. Die intensive Verurteilung von Revisionismus, Linksradikalismus und Separatismus dauert an. Während Liu Shao-ch'i und "Leute seiner Art" als negative Vorbilder angeprangert werden, lebt die Propagierung von positiven Vorbildern wie Lei Feng, die ihr Leben für die Partei oder das sozialistische Vaterland geopfert haben, wieder auf.

KADERPOLITIK

Als eines der gegenwärtig allgemein besprochenen innenpolitischen Themen in der VRCh erweist sich immer noch die Kaderfrage: die Reform und Rehabilitierung alter sowie die Ausbildung neuer Funktionäre. Nach einer Sendung von Radio Canton (29.2.72) wurden in der Provinz Kuangtung bereits ca. 100 "7.Mai"-Kaderschulen gegründet, und ungefähr 160 000 Funktionäre haben sich in der Vergangenheit an verschiedenen körperlichen Arbeiten beteiligt. Radio Sinkiang (12.3.) und die Tageszeitung von Heilungkiang forderden die jungen Intellektuellen auf, aufs Land zu gehen und dort zu arbeiten.

WEHRSOLD IN DER VR CHINA

Nach einer Meldung der jugoslawischen Presseagentur "Tanjug" aus Peking vom 15. März 1972 verdient ein Soldat der chinesischen VBA zur Zeit 6 - 10 Yüan im Monat (1 Yüan = 2,40 US-Dollar). Für chinesische Verhältnisse kann man bei dieser Summe noch etwas sparen. Ein Zugführer bekommt ein Monatsgehalt von 50-60 Yüan, das dem Monatslohn eines qualifizierten Facharbeiters entspricht. Ein hoher Kommandeur wird dreimal so hoch entlohnt wie ein Zugführer. Der Unterschied ist zwar geringer als in der Zeit vor der Kulturrevolution, doch halten einige ihn immer noch für zu groß.

NEUES ORGAN IM STAATSRAT

Als neues Führungsorgan wurde die "Gruppe für Wissenschaft und Erziehung im Staatsrat" erkannt. Dies ist die zweite "Gruppe" im Staatsrat, nachdem als erste die für Kultur im September 1971 festgestellt worden war.

KULTUR

OPER

Zwei im theoretischen Organ des ZK abgedruckte und über die Massenmedien verbreitete Neufassungen von Peking-Opern sind auf die laufende Kampagne gegen Verschwörer in den eigenen Reihen abgestimmt. Musterparteisekretäre entlarven den "verborgenen Klassenfeind". Die lokalen Partei-

kader halten das Volk an, die Operntexte zu studieren und die Studienergebnisse auf Versammlungen auszutauschen (s. Themen d. M.)

FRAUEN

Der 62. Internationale Frauentag am 8. März war Anlaß zur Kritik an der gegenwärtigen Situation auf dem Gebiet der Frauenemanzipation. Die Eingliederung von Hausfrauen in den Produktionsprozeß, politische Arbeit und Ausbildung von weiblichen Parteikadern sollen intensiviert werden. Die Forderung nach "gleicher Bezahlung für gleiche Arbeit" wird besonders betont. Die Presse meldet erstmals kostenlose Verteilung von Antibabypillen.

In Nan-ch'ang, Provinz Kiangsi, fand vom 5. bis 14. März eine Konferenz über Frauenarbeit, Heiratsgesetz und Familienplanung statt, mit 610 Teilnehmern. Revolutionäre Frauenkomitees werden überall an der Basis gegründet. (s. Themen des Monats).

LITERATUR

Die Vorbereitung für den 30. Jahrestag von Maos Yenan-Direktiven über Literatur und Kunst (23. Mai) haben begonnen. Versammlungen, die den Stand der künstlerischen Arbeit prüfen, fanden in der Provinz Shensi und Kansu statt. Die neuen revolutionären Opern werden nachgeahmt. Man fördert allgemein Werke, die "heroische Arbeiter, Bauern und Soldaten" darstellen.

ERZIEHUNG

Die verstärkte Aktivität auf dem Erziehungssektor hält an. Es werden neue Landschulen eröffnet und die Lehrerausbildung forciert, um den dringenden Bedarf an Unterrichtskräften in Volks- und Mittelschulen zu decken. Auf Sonderkursen erhalten die führenden Kader in diesen Schulen eine zeitgemäße Polit-Erziehung. Die "alten Intellektuellen" werden erneut herangezogen. Die Universität Tientsin, an der bereits wieder Literatur und Kunstwerke des traditionellen China studiert werden können, meldet die erfolgreiche Umerziehung solcher Hochschullehrer. An der Universität Shensi verteidigte das Parteikomitee wieder verwendete Intellektuelle "gegen Einmischung der extremen Linken und Rechten". Das Ch'inghai-Forschungsinstitut der Akademie der Wissenschaften hat neue Arbeitsstellen für Wissenschaftler freigemacht, die in der Vergangenheit Fehler begangen haben, "um ihre Fähigkeiten zu nutzen".

WIRTSCHAFT

Am 4. März berichtete die Far Eastern Economic Review, daß im Februar - und zwar am 11., 22. und 23. des Monats - drei chinesische